



# Der Gemeindebrief



**Juni / Juli / August 2018**

Liebe Leserin, lieber Leser,

bei Besuch freut man sich immer zweimal: wenn er kommt und wenn er geht. Kennen Sie das Gefühl?

Ein Freund von mir ist vor vielen Jahren mit dem Fahrrad gepilgert. Mit dem Flugzeug nach Istanbul, das Fahrrad als Sondergepäck aufgegeben. Von dort aus ist er die rund 2000 km durch die Türkei, Syrien und Jordanien nach Jerusalem geradelt. Jede Nacht woanders, jede Nacht wieder ungewiss, wo er schlafen wird. Ein bisschen Geld dabei und viel Gottvertrauen. In den Fußstapfen Jesu sozusagen. Auch Jesus hat von der Gastfreundschaft der Menschen gelebt und die Menschen damals von seinem Besuch.

Ungefähr einen Monat war mein Freund insgesamt unterwegs. Von einem Abend erzählt er immer wieder. Ein älterer Herr hatte ihn mit einem alten Wagen mit Ladefläche überholt und angehalten. Er fragte ihn, in mühsamem Englisch haben sie sich verständigt, wohin er denn wolle und hat ihn eingeladen mitzufahren. Dieser Mann, der von dem, den er da mitnahm nichts wusste und von dem mein Freund nichts wusste, hat ihn für die Nacht aufgenommen, hat sein Essen mit ihm geteilt und hat ihn mit großer Gastfreundschaft beschenkt. Wahrscheinlich war er Muslim. Aber das spielte überhaupt keine Rolle. Er hat in ihm den Gast gesehen, der ein Dach über dem Kopf braucht und etwas zu essen, damit er weiter reisen kann. Das hat er ihm gewährt. Ohne, dass er wahrscheinlich sein eigenes Tun als besonders edel angesehen hätte. In seiner Tradition ist Gastfreundschaft ganz hoch angesehen. Und die hat er ganz selbstverständlich gewährt.

Für den Juni ist folgender biblischer Satz als Monatslosung ausgelost worden:

*„Vergesst die Gastfreundschaft nicht;  
denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.“  
Hebräer 13,2*

Ob der alte Mann diesen Satz kannte, ob er an Jesus glaubte, spielt letztendlich keine Rolle. Vielleicht hatte er einen Engel beherbergt? Oder sind sie sich beide zum Engel geworden?

Einen gesegneten Sommer wünscht Ihnen Pfarrerin Sabine Prunzel



## Unser neuer Gemeindegemeinderat

Nun steht das neue Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde fest. Folgende Personen gehören zukünftig zum Gemeindegemeinderat und werden mit den Pfarrern und Pfarrerinnen über die Geschicke unserer Kirchengemeinde beraten und entscheiden:



*Es fehlen: Alexandra Demand, Birgit Buschermöhle, Valentina Giss, Julia Schaadt und Helga Köster-Müller.*

Für den Pfarrbezirk Friesoythe: Wilhelm Bohnstengel, André Schäfer, Iris Meyer, Henriette Budde und Alexandra Demand (als berufenes Mitglied).

Für den Pfarrbezirk Sedelsberg: Annegret Kröger, Patricia Brinkmann, Dagmar Schürmann-Lanwer und Louis de Vries.

Für den Pfarrbezirk Bösel: Valentina Giss, Andrea Eilers, Julia Schaadt und Helga Köster-Müller.

Zusätzlich werden die Ersatzältesten die Arbeit des Gemeindegemeinderates unterstützen und mitgestalten. Dazu gehören Birgit Buschermöhle (Friesoythe), Kerstin Hötting, Gisela Weerts, Karin Brundel (alle Sedelsberg) sowie Inga Kayser (Bösel).

Wir freuen auf das Miteinander – in und für unsere Kirchengemeinde – unter Gottes Segen und Begleitung.

**Wir laden herzlich zu den Festgottesdienstes zur Einführung des neuen Gemeindegemeinderates am Sonntag, den 3. Juni 2018 jeweils**

um 9.30 Uhr in der Trinitatiskirche in Sedelsberg und der Aufstehungskirche in Bösel sowie um 10.30 Uhr in der Michaeliskirche Friesoythe ein.

Herzlichen Dank sagen wir aber auch den Mitglieder, die nun aus dem Gemeindegemeinderat ausscheiden, für ihre langjährige Mitarbeit in dem Leitungsgremium und vielfach auch vor Ort in den Pfarrbezirken.

Dr. Jutta Engbers, Alexander Getz und Hans-Jürgen Kunze waren die vergangene Amtsperiode dabei. Inge

Fiss und Dieter Zemke geben nach 12 bzw. 18 Jahren die Verantwortung in andere Hände.

Auch sie wollen wir in den Festgottesdiensten am 3. Juni in einem schönen Rahmen aus ihrem Amt entlassen.



## Wir haben eine neue Küsterin in Bösel!

Seit dem 1. Mai ist Helene Seewald, 62 Jahre alt und wohnhaft in Bösel, unsere neue Küsterin.

4 ½ Monate haben die Kirchenältesten und Mitarbeitenden geküstert und haben alles gemeistert, angefangen vom Auf- und Abbauen des Weihnachtsbaumes über Beerdigungen, dem Seniorengenerationstagskaffee, der Gemeindegemeinderatswahl, Ostern und Konfirmation ... und all das, ohne je zu klagen. Mit großem persönlichem Einsatz und viel



Liebe haben sie das zusätzlich zu ihrem normalen Dienst übernommen. Dafür sei ihnen an dieser Stelle noch einmal von Herzen gedankt!

Doch jetzt sind wir alle sehr froh, dass uns nun eine hauptamtliche Kraft im Team unterstützt. Wir sind davon überzeugt, dass Helene Seewald ihre Aufgabe gut und mit viel Liebe ausführen wird. Denn sie fühlt sich der Kirchengemeinde sehr verbunden und hat eine große Liebe zu unserem Kirchlein. Wir wünschen ihr von Herzen einen guten Einstieg und viel Freude an ihrer Aufgabe!

## **Konfirmanden in Bösel streichen Jugendraum**

Im kleinen Raum sind wir meistens zum Konfirmandenunterricht. Vor 10 Jahren ist er das letzte Mal von Konfirmanden gestaltet worden, was man an der einen Unterschrift an der Wand sehen kann. Diejenige, die damals dort unterschrieben hat, ist nun neugewählte Kirchenälteste. Mittlerweile kann der Raum tatsächlich einen neuen Anstrich gebrauchen. Die Konfirmanden hatten darum gebeten, den Raum streichen dürfen und der Orts-Gemeindekirchenrat hat zugestimmt. Die Konfirmanden hatten die Idee und haben sie eigenständig vorgeplant und durchgeführt. Wenn Sie das nächste Mal in der Kirche sind, werfen Sie unbedingt einen Blick in den hinteren Raum!



## Konfirmationen 2018

Nun ist es geschafft! Die Konfirmandenzeit ist vorbei und über 70 Jugendliche sind in unserer Kirchengemeinde zu mündigen Gemeindeglieder geworden, die nun in eigener Verantwortung, aber mit der Unterstützung ihrer Familie, der Gemeinde und des Heiligen Geistes ihr Leben im Glauben führen können und möchten. Wir wünschen gutes Gelingen und ganz viel Freude auf dem weiteren Lebensweg. Möge Gott sie begleiten.

### Am 15. April in der Auferstehungskirche in Bösel

Martin Frank,  
Jana Getz,  
Chantal Glinski,  
Max Hilgendorf,  
Maria Jost,  
Lara Oltmanns,  
Jenny Resch,  
Jason Rudi,  
Tatjana Schaadt  
und Joshua Zels.



### Am 22. April in der Trinitatiskirche in Sedelsberg



Inken Andrees,  
Viktoria Becker,  
Wibke Blum,  
Tabea Eilers,  
Dominic Grabowski,  
Fynn-Luca Hintzler,  
Malte Meinig,  
Alexander Nebert,  
Danny Pik,  
Lea Rehder,  
Simon Schmidt,  
Jannis-Tarik Schröder,  
Markus Sobing,

Niklas Steenken, Samuel Tapken und Jamy-Lee Willms.

## Am 5. und 6. Mai in der Michaeliskirche in Friesoythe



Alija Baier, Gerd Böker, Michael Buchmiller, Kay-Simon Döller, Henry Endemann, Jessica Fokken, Stacy Gebel, Emilie Geller, Sabina Gerlitz, Dana Harries, Marina Heidt, Nadine Janssen, Timo Janssen, Tim Katerkow, Dustin Krämer, Fynn Kröger, Jan Kromm, Evelyn Lautenschläger, Corinna Leschtschin, Jackline Lorai, Andre Matzollek, Marcel Meinking, Merle Meyer, Evelyn Nass, Leoni Nass, Jaqueline Ortmann, Jasmin Ortmann, Luca Paul, Anzhela Pik, Vika Pik, Alina Popenko, Carina Richter, Maximilian Schäfer, Kristina Schreiber, Jonas Schwarzkopf, Rina Sergejev, Marie Steenken, Martin Straub, Niklas Vegelei, Justin Wagner, Fenja Wemjes, Dennis Werwein, Alina Wiege, Robin Winter und Tom Wübbenhorst.

## Anmeldung zur Konfirmandenzeit noch bis zu den Sommerferien möglich!

Zur Konfirmandenzeit sind alle Jugendlichen herzlich eingeladen, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen. Natürlich kann auch mitmachen, wer schon älter ist. Wer noch nicht getauft ist, wird in der Regel im nächsten Jahr zu Ostern getauft.

Die Anmeldung durch die Eltern / Erziehungsberechtigten kann noch bis zum 21. Juni 2018 im Kirchenbüro in Friesoythe geschehen.

Bitte bringen Sie den Taufschein bzw. das Stammbuch zur Anmeldung mit. Bei Fragen und für weitere Informationen können Sie sich an das Kirchenbüro in Friesoythe oder an Ihre/n zuständigen Pfarrer/in wenden.



# Thema: Glocken

Was ist das denn für ein Gebimmel? Haben Sie sich das auch schon einmal gefragt? Meist geht unser Blick dann nach oben, findet einen Kirchturm und wir wissen: Ach so, Kirchenglocken!

Glocken haben die Menschen schon seit 5000 Jahren in Gebrauch, seit 1500 Jahren gehören sie zum Alltag der Christenheit.

Aber wann und warum sollen / dürfen Kirchenglocken läuten? Manche Kirchenglocken zeigen damit die Uhrzeit an: meist eine kleine Glocke jede Viertelstunde, dann die Stundenzahl mit einer größeren Glocke. Aber das geschieht auch von Rathäusern und anderen – meist öffentlichen – Orten. Kirchenglocken dürfen nur zu drei Gelegenheiten offiziell erklingen, nämlich zum Gottesdienst, während der Liturgie und als Gebetsruf am Tage.

Wenn viele Glocken läuten, dann sollen sie zum Gottesdienst rufen; mal zum ganz normalen an Sonn- und Feiertagen, aber auch zu Trauungen oder Beerdigungen ertönen sie.

Nur eine Glocke erklingt, wenn während der Gottesdienstes besonderes geschieht, zum Beispiel während des Vater Unser Gebetes.

Und dreimal am Tage sollen uns die Glocken daran erinnern, dass wir zu Gott beten dürfen. Dieses sogenannte Gebets- oder Angelusläuten kann uns Anlass zum Innehalten sein und uns die Möglichkeit geben mit Gott Kontakt aufzunehmen – wenn wir das möchten.

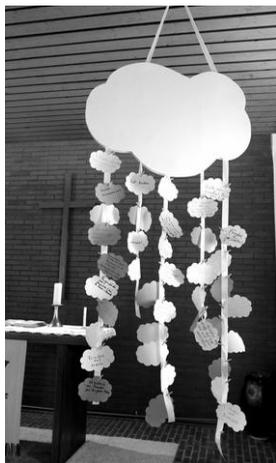
Unsere Gemeinde hat sich eine aktualisierte Läuteordnung gegeben und eigentlich ist fast alles beim Alten geblieben. Allerdings werden wir in Friesoythe das Angelusläuten einführen. Dabei werden morgens, mittags und am frühen Abend für jeweils 5 Minuten einige Glocken erklingen. Wir hoffen, dass dies nicht als störend, sondern als den Alltag belebend empfunden wird.



*Als ich die Glocke hörte  
und mir von der Hast der Welt eine Auszeit nahm,  
da hatte ich immer weniger und weniger zu sagen.  
Und zuletzt wurde ich ganz still.*

*S. Kierkegaard (Theologe)*

## Gottesdienst an Christi Himmelfahrt



Mit über 70 Besuchern war die Kapelle in Schwaneburgermoor zum Gottesdienst an Christi Himmelfahrt gut gefüllt. Knapp die Hälfte hatte sich dem androhten Regen zum Trotz mit dem Fahrrad auf den Weg gemacht. Der Gesang wurde durch eine kleine Schola, die extra die Lieder des Gottesdienstes vorher eingeübt hatte, Herrn Ahlrichs an der Orgel und Pfr. Prunzel mit der Gitarre begleitet.



Nachdem die Wünsche und Bitten der Gottesdienstbesucher unter einer großen Wolke vor Gott gebracht worden waren, gab es im Anschluss leckere Salate und Bratwurst, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Frau Behrens-Neu, neuerdings auch als Organistin in Friesoythe tätig, musizierte während des Essens mit dem Akkordeon. Alle waren sich einig, dass es eine gelungene Veranstaltung war und eine Wiederholung sehr gewünscht ist.



## Geburtstagskaffee für unsere Gemeindeglieder ab 70

Zum nächsten Empfang der Geburtstagsjubilare unserer drei Pfarrbezirke laden wir am **Mittwoch, dem 12. September 2018**, von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr ins Gemeindehaus in **Bösel** ein. Diesmal sind diejenigen herzlich eingeladen, die im Mai, Juni, Juli und August 70 Jahre oder älter geworden sind. Um Anmeldung im Kirchenbüro wird gebeten.



## Veranstaltungen in der Sommerzeit

Am letzten Sonntag vor den Sommerferien, den **24. Juni 2018**, möchten wir Sie mit einem besonderen Reise-Segen-Gottesdienst in die Urlaubszeit begleiten. Nach dem Gottesdienst, der um 17.00 Uhr in der Trinitatiskirche in **Sedelsberg**, stattfindet, möchten wir bei Essen und Trinken miteinander den Tag ausklingen lassen.



**Poesie und Musik**, das ist auch in diesem Jahr das Grundthema der Sommerkirche in Bösel und in Friesoythe. Gedichte von Kuttel Daddeldu und Anderen, die auf die Dichtkunst von Joachim Ringelnatz hinweisen, sollen in diesem Jahr im Vordergrund stehen. Hintersinniges, Nachdenkliches und auch Liebevollendes soll aus dem Werk des Dichters vorgetragen werden. Dazu wird es handgemachte Musik aus neuerer Zeit geben. Wir laden dazu ein am Samstag, den **7. Juli 2018** um 16.30 Uhr in die Auferstehungskirche in Bösel und am darauffolgenden Samstag, dem **14. Juli 2018** zur selben Zeit in die Michaeliskirche nach Friesoythe. Pfarrerin Sabine Prunzel wird für Wort, Pfarrer Joachim Prunzel für die Musik verantwortlich sein. Im Anschluss wird Zeit für ein gemütliches Beisammensein angeboten, für die Verpflegung ist gesorgt.



### Der Wassertropfen

Ein Wassertropfen fiel vom Himmel,  
es war ein ungezog'ner Lümmel.  
Im Grase schlief ein dummer Hase,  
der Tropfen fiel ihm auf die Nase.  
Der Hase dachte sich dabei,  
dass er jetzt totgeschossen sei.  
Er sprang in seinem großen Schreck  
aus seinem sicheren Versteck.  
Der Jägersmann stand an der Straße  
und schoß ihm wirklich in die Nase!

J. Ringelnatz

# Fahrt zur Waldbühne nach Ahmsen am 29. Juli 2018

## Don Camillo und Peppone und die jungen Leute

Mit dieser Geschichte voller feinsinnigem Humor und tiefer Menschlichkeit bringt die Waldbühne italienisches Flair im Sommer 2018 nach Ahmsen.

Zum Stück: Das kleine, beschauliche Dorf von Peppone und Don Camillo wird von der modernen Zeit überrollt. Rock´n Roll, Militärdienst-Verweigerer und zwei rivalisierende Jugendbanden bringen das sonst so beschauliche Leben im ländlichen Italien durcheinander und keiner mag mehr so recht an die alten Werte glauben. Dem sonst so piffigen Don Camillo vermiesen nicht nur „Rocker und Gammler“ mit ihrer „gotteslästerlichen Ungezwungenheit“ den Tag. Nein, auch noch ein progressiver Hilfspfarrer wurde ihm zugewiesen.

Und schlimmer noch: Seine ihm anvertraute Nichte, die bereit ist, im Minirock für die Dorfjugend auf die Barrikaden zu steigen, verdreht mit ihrer roten Mähne allen ehrbaren Männern den Kopf. Da heißt es, Nerven bewahren. Wie gut, dass der himmlische Herr gegenüber den Weltverbesserern Nachsicht walten lässt und seinen Hirten mit den Worten erinnert: „Don Camillo, beruhige Dich, auch ich war ein Revolutionär.“

## Wir fahren hin!

**Termin:** Sonntag, den 29. Juli 2018

**Abfahrt:** 13.30 Uhr Busbahnhof Sedelsberg

13.50 Uhr Gemeindehaus Friesoythe, Grüner Hof

14.00 Uhr Gemeindehaus Bösel, Eschstraße

**Kosten für Eintritt und Busfahrt:** 16,- € / ermäßigt 14,- €

**Anmeldung** im Kirchenbüro in Friesoythe unter 04491 / 2272.

Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Wer mitfahren möchte, möge sich bitte bald anmelden, spätestens bis **Dienstag, den 10. Juli 2018**.

Wenn sich jemand angemeldet hat, aber nicht mitfahren kann, möge er sich bitte frühzeitig abmelden, damit andere Personen mitfahren können.



# Gottesdienstplan

# Gottesdienstplan

# Freud und Leid

## Taufen

*Gott spricht:  
Fürchte dich nicht,  
denn ich habe dich  
erlöst. Ich habe dich  
bei deinem Namen  
gerufen. Du bist  
mein.  
Jes. 43, 1*

## Unsere Verstorbenen

*Jesus Christus  
spricht:  
Ich lebe und  
ihr sollt auch leben.  
Joh. 14, 19*

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen können die Seiten „Freud und Leid“ sowie die Geburtstage nicht im Internet zur Verfügung gestellt werden.**

## **Geburtstage in unserer Gemeinde ...**

**... im Juni 2018**

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen können die Seiten „Freud und Leid“ sowie die Geburtstage nicht im Internet zur Verfügung gestellt werden.**

## **Geburtstage in unserer Gemeinde ...**

**... im Juli 2018**

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen können die Seiten „Freud und Leid“ sowie die Geburtstage nicht im Internet zur Verfügung gestellt werden.**

# **Geburtstage in unserer Gemeinde ...**

**... im August 2018**

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen können die Seiten „Freud und Leid“ sowie die Geburtstage nicht im Internet zur Verfügung gestellt werden.**

Wir setzen aus langjähriger Erfahrung voraus, dass Sie mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstages einverstanden sind. Sollte dies nicht der Fall sein, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro. Wir veröffentlichen ihn dann nicht.

## Neues aus der Bücherei

Die neuen Öffnungszeiten der Bücherei werden sehr gut angenommen. Mit großer Freude stellt das Team fest, dass die neuen Ausleihmöglichkeiten, parallel zur Öffnungszeit des Kirchenbüros, eine tolle Alternative ist. Zudem freuen wir uns über die neue Kooperation mit einem Kindergarten aus der Gemeinde Bösel. Wie auch für den Kindergarten in Kampe, werden in regelmäßigen Abständen Bücher für die kleinen sowie für die Mitarbeiter zur Verfügung gestellt.

Des Weiteren hat Herr Schäfer der Bücherei zur Beendigung seiner Leitungsaufgabe eine neue Buchreihe geschenkt. Es handelt sich bei der Buchreihe um die Geschichten von Justin Time. Justin ist ein Jugendlicher, der durch die Zeit reist und sich in den Jahren 1983, 1908, 1492, und 2377 auffällt. Ob Justins Zeitreisen ohne Folgen bleibt, ist in der Bücherei zu erfahren. Also ein Muss für jedes Kind ab 9 Jahre.

Mit freundlichen Grüßen

Das Team der Bücherei



## Unsere Pfadis!

In den letzten Monaten, haben sich die Pfadfinder wieder erneut toll in unsere Kirchengemeinde eingebracht. Neben der Beteiligung an der Altkleidersammlung für Bethel, haben die Justus Jonas Pfadfinder am Ostersonntag, im Gottesdienst in Bösel die Geschichte Jesu von Pfingsten bis Ostern nachgespielt. Der Lohn wurde in einem dicken Applaus ausgezahlt. Da die Beteiligung an den Gottesdiensten weiterhin ein wichtiger Bestand der Pfadfinderarbeit sein soll, wird beabsichtigt, sich am Erntedankgottesdienst in unserer Kirchengemeinde zu beteiligen. Zudem wurde der Kontakt mit der Evangelischen Jugend im Oldenburger Münsterland aufgenommen. Gerne wollen wir auch hier ein Teil der Kinder- und Jugendarbeit sein.

Des Weiteren werden wir im Sommer erneut Kontakt mit Kindern aufnehmen, die Interesse daran haben, ein Teil der Pfadfinder zu sein. Die Grundvoraussetzung ist, dass die Kinder im Schulalter sein müssen.

Gut Pfad und mit Gottes Segen!

Euer Akela



## Einladung zum Konfirmationsjubiläum

25, 50, 60 oder mehr Jahre ist es her, dass Sie feierlich in ungewohntem Anzug oder schickem Kleid in die Kirche eingezogen sind und vor der Gemeinde versprochen haben, ihr Leben mit Gottes Hilfe und seinem Segen zu gehen? Dann laden wir Sie nun herzlich ein, das Jubiläum

dieses besonderen Tages in einem besonderen Gottesdienst zu feiern. Sicher nicht minder aufregend und festlich als damals.

In diesem Jahr haben die Konfirmierten des Jahres 1993 Silberne Konfirmation, die des Jahres 1968 Goldene Konfirmation und wer 1958 konfirmiert wurde, darf schon die Eiserne Konfirmation begehen. Sollte darüber hinaus auch noch jemand aus den Jahre 1953 und 1948 vertreten sein, würden wir uns freuen, sie begrüßen zu dürfen.

Die Gottesdienste zum Konfirmationsjubiläum finden statt:

**am 30. September in Friesoythe (10.30 Uhr) und Bösel (9.30 Uhr)**  
**und am 21. Oktober (9.30 Uhr) in Sedelsberg.**

Im Anschluss wird es natürlich auch noch ausreichend Zeit geben, sich gemeinsam zu erinnern und auszutauschen.

Da es uns leider nicht möglich ist, auf die Suche nach Adressen zu gehen, möchten wir diejenigen bitten, die noch Kontakt zu ehemaligen Mitkonfirmandinnen und -konfirmanden haben, diesen die Einladung weiterzugeben. Und falls Sie in den letzten Jahren eigentlich ein solch besonderes Jubiläum gehabt hätten, aber es bei uns nicht die Möglichkeit gab, dürfen Sie dies gerne in diesem Jahr nachholen.

Wer am Gottesdienst teilnehmen möchte, melde sich bitte bis zum 1. September für Friesoythe und Bösel bzw. bis zum 1. Oktober für Sedelsberg im Kirchenbüro in Friesoythe (Tel. 04491 / 2272) an.

Die Angemeldeten erhalten dann im Vorfeld noch einen Brief mit genaueren Informationen.



## Herzliche Einladung zu einem

# Gesprächsabend für Frauen

(evangelische, katholische, freikirchliche, muslimische, hinduistische, buddhistische, gottgläubige, gar nicht gläubige ...)

am Mittwoch, dem 20. Juni 2018 um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Friesoythe, Grüner Hof 29b.

Eine namenlose Frau findet Ansehen und Beachtung und überwindet ihre Krankheit. Sie tut etwas gesellschaftlich Ungehöriges und wird dafür geheilt.

Eine Geschichte aus der Bibel (Markusevangelium 5, 24-34).

## Kindergottesdienst in Sedelsberg

Immer am 3. Sonntag im Monat dürfen wir zahlreiche Kinder mit Ihren Eltern Gottesdienst in der der Trinitatiskirche begrüßen, bevor sie sich mit ihrer KiGo-Kerze und Heidi Lindstädt und Daniela Moormann auf den Weg nach oben machen, um zu singen, eine Geschichte zu hören, zu beten, kreativ zu werden, zu spielen, ... Derzeit sind es viele Kinder zwischen 3 und 8 Jahren, die soweit gewünscht, durch ihre Eltern begleitet werden. Und natürlich dürfen die Kekse und der Tee nach dem Gottesdienst auch nicht fehlen.

Hier ein kleiner Einblick:



Neugierig? Dann kommt vorbei!



## Verabschiedung des Vorstandes des Diakonisches Werkes Friesoythe

Am 18. März 2018 wurde in einer Feierstunde der langjährige Vorstand des DW Friesoythe verabschiedet. Mit Dank und schönen Präsenten bedankten die neuen Vorstandsmitglieder bei Frau Désirée von Reuß-Trei, Herrn Hartmut Liebig und nicht zuletzt Herrn Klaus Kowalsky für ihr unermüdliches Engagement für die Häuser des DW in der Wiesenstraße. Besonders Herr Kowalsky sei hier genannt, der seit der Gründung des DW über 50 Jahre die Arbeit im Vorstand begleitet und lange Jahre Mitglied im Vorstand war. Die Verantwortung liegt nun in den Händen des neuen Vorstandes, der mit Frau Dr. Jutta Engbers, Herrn Willi Metz und Pfarrer Joachim Prunzel nun einen gut geführten Verein übernehmen kann.



Foto: J. Passmann

## Unsere Friedhöfe

Im April hat die letzte Begehung unserer drei Friedhöfe in Friesoythe, Bösel und Schwaneburgermoor stattgefunden. Der Friedhofsausschuss durfte feststellen, dass es nur sehr wenige ernsthafte Beanstandungen gab und wir uns über gepflegte Gräber und Friedhöfe freuen durften. So soll es auch sein, damit es würdige Orte des Abschieds und der Trauer sind. Ein paar Dinge sind uns jedoch aufgefallen, die Ihnen als Friedhofsnutzer vielleicht gar nicht so bekannt sind oder wieder in Vergessenheit geraten:

Bitte achten Sie darauf, dass die Bepflanzung innerhalb ihrer Grabstelle bleibt und nicht über die Einfassung hinausragt. Dies gilt für Bodendecker wie auch für Büsche. In der Höhe soll 1,5 m nicht überschritten werden.

Vor ein paar Jahren war das Thema Kies und Folie etc. in aller Munde, mittlerweile sind fast alle Gräber davon befreit und andere Formen der pflegeleichteren Gestaltung gewählt worden, wie Bodendecker oder

Schredder. Doch hin und wieder werden Gräber neu gestaltet und plötzlich liegt doch wieder Kies mit Folie oder Vlies da. Dies ist nicht erlaubt und wir müssen deshalb dafür Sorge tragen, dass es entfernt wird. Dies ist für alle Beteiligten unschön und deshalb möchten wir nochmal darauf hinweisen. Wenn Sie unsicher sind, was möglich ist, fragen Sie gerne bei unseren Mitarbeitern auf dem Friedhof oder im Kirchenbüro nach.

Ebenso sollte allen Nutzungsberechtigten bei der Wahl eines Grabes im Rasenfeldes bewusst sein, dass dort direkt auf der Grabstelle keine Blumen etc. abgestellt werden dürfen. Dafür ist Platz an den jeweiligen Gedenksteinen, sonst ist der Aufwand für die Pflege einfach zu hoch.

Ein großes Thema ist und bleibt die Müllentsorgung. Wie auch im privaten Bereich muss auf dem Friedhof der Müll sortiert werden, damit die Kosten in einem vertretbaren Rahmen bleiben. Das bedeutet, dass Kränze, Sträuße, Gestecke, etc. bevor sie im Kompostkasten entsorgt werden können, von allem befreit werden müssen, was nicht kompostierbar ist. Für Verpackungsmüll und Restmüll, wie z. B. Grablichter, stehen Behälter zur Verfügung. Größere Mengen, die u. a. nach der Neubepflanzung eines Grabes anfallen, bitten wir Sie einfach mit nach Hause zu nehmen und dort zu entsorgen.

Leider gibt es immer wieder Grabstellen für die wir keine aktuellen Adressen der Nutzungsberechtigten haben. Bei einem Umzug gerät leicht in Vergessenheit, dies auch der Friedhofsverwaltung mitzuteilen. Sie helfen uns sehr, wenn Sie sie dann einmal im Kirchenbüro melden, besonders auch dann, wenn die Zuständigkeit für ein Grab innerhalb der Familie wechselt.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.



---

## Gottesdienste in den Seniorenheimen

### **Seniorenzentrum Altenoythe:**

Samstag, 2. Juni, 7. Juli, 4. August, jeweils um 10.30 Uhr

### **Alten- und Pflegeheim Christopherus Sedelsberg:**

Freitag, 29. Juni, Samstag, 28. Juli, 25. August, jeweils um 10.00 Uhr

### **Altenwohn- und Pflegeheim Edith Stolte, Bösel:**

Donnerstag, 7. Juni, 5. Juli, 2. August, jeweils um 10.00 Uhr, anschl. Kaffeetrinken

# Regelmäßige Termine in unserer Gemeinde

## Krabbelgruppe

in Friesoythe

Montags

15.30 Uhr – 17.00 Uhr



## Kindergottesdienst

in Sedelsberg

- Sonntag, 17. Juni, 9.30 Uhr
- Sonntag, 19. August, 9.30 Uhr



## Pfadfinder

in Friesoythe

Dienstags, 17.00 –  
18.15 Uhr

## JAM (Jugendliche)

ab 18.00 Uhr

- 27. Juni – Sedelsberg
- 29. August – Friesoythe
- 26. September – Bösel



## Kirchenchor

in Sedelsberg

Donnerstags um 19.30 Uhr im  
Gemeindehaus.

## Angebot für Senioren

in Friesoythe oder Sedelsberg

am **3. Mittwoch im Monat** um  
15.00 Uhr

- 20. Juni – Sedelsberg
- 18. Juli – Friesoythe
- 15. August – Sedelsberg

Für eine Fahrgelegenheit bitte bis Montag  
vorher im Kirchenbüro melden.

## Allgemeine Sozialberatung der Diakonie in Friesoythe

am ersten Donnerstag im Monat  
von 10.00 bis 11.00 Uhr

- 7. Juni
- 5. Juli
- 2. August



## Kino im Gemeindehaus

... macht  
Sommerpause.

Es geht im September wieder los.

## Öffnungszeiten des Kirchenbüros während der Sommerferien:

*Dienstag und Donnerstag  
von 9.00 bis 11.30 Uhr*



**DIALOGPOST**

## **Anprechpartner/innen**

### **Pfarramt Friesoythe**

Pfarrer Joachim Prunzel  
Tel.: 04491 / 7847579  
ev.-luth.pfarramt\_friesoythe@ewe.net

### **Pfarramt Sedelsberg**

Pfarrerinnen Nicole Ochs-Schultz  
Tel.: 04492 / 277  
nicole@ochs-schultz.de

### **Pfarramt Bösel**

Pfarrerinnen Sabine Prunzel  
Tel.: 04491 / 7847403  
sabine.prunzel@ewe.net

## **Ansprechpartner/innen des Gemeindekirchenrates im Pfarrbezirk**

Friesoythe: Iris Meyer,  
04491 / 933961  
Sedelsberg: Kerstin Hötting,  
04492 / 4609079  
Bösel: über das Kirchenbüro in  
Friesoythe

### **Friedhofsmitarbeiter**

Friesoythe und Bösel: Matthias  
Lammers, 0172 / 8773382  
Schwaneburgermoor: Georg Weerts

### **Kreisjugenddienst**

www.kom.ejo.de

### **Telefonseelsorge**

0800 / 1110111  
0800 / 1110222

### **Kirchenbüro**

Erika Giske, Melanie Stammermann  
Grüner Hof 29 b, 26169 Friesoythe  
Tel.: 04491 / 2272  
Fax: 04491 / 919715  
kirchenbuero.friesoythe@kirche-  
oldenburg.de  
www.ev-kirche-friesoythe.de

### **Öffnungszeiten:**

Mo. - Do. 9.00 – 11.30 Uhr  
Do. 16.00 – 18.00 Uhr

### **Küster/innen**

Friesoythe: Irina Lungren,  
04491 / 2007  
Sedelsberg: Tatjana Geller,  
04492 / 708199  
Bösel: Helene Seewald,  
04494 / 91140  
Schwaneburgermoor: Anke  
Huntemann, 04491 / 1224

### **Bücherei**

Grüner Hof 29b, Friesoythe  
Öffnungszeiten:  
Do. 17.00 – 18.00 Uhr  
1. So. 11.30 – 12.00 Uhr  
sowie parallel zu den Zeiten des  
Kirchenbüros.

### **Diakonie**

Diakonisches Werk  
Friesoyther Str. 9,  
49661 Cloppenburg  
04471 / 184170

